

Konjunktur Wochenrückblick

29. Mai – 02. Juni 2023

Überblick

- [Deutschland – Beschäftigungsaufbau verliert an Dynamik](#)
- [Deutschland – Einkaufsmanagerindex sinkt auf Tiefststand](#)
- [Eurozone – Einkaufsmanagerindex sinkt auf Drei-Jahres-Tief](#)
- [Eurozone – Economic Sentiment Indicator gibt spürbar nach](#)
- [China – Einkaufsmanagerindex sinkt weiter unter Wachstumsschwelle](#)
- [Frankreich – Einkaufsmanagerindex weiterhin auf sehr niedrigem Niveau](#)
- [Frankreich – Industrieproduktion nimmt Fahrt auf](#)
- [Italien – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt](#)
- [Italien – Wirtschaftsleistung stärker gewachsen als prognostiziert](#)
- [Japan – Arbeitslosigkeit geht wieder zurück](#)
- [Japan – Industrieproduktion leicht rückläufig](#)
- [Spanien – Einkaufsmanagerindex geht weiter zurück](#)
- [UK – Einkaufsmanagerindex sinkt erneut](#)
- [USA – Einkaufsmanagerindex stabilisiert sich auf niedrigem Niveau](#)
- [USA – Verbrauchervertrauen weiter pessimistisch](#)

vbw

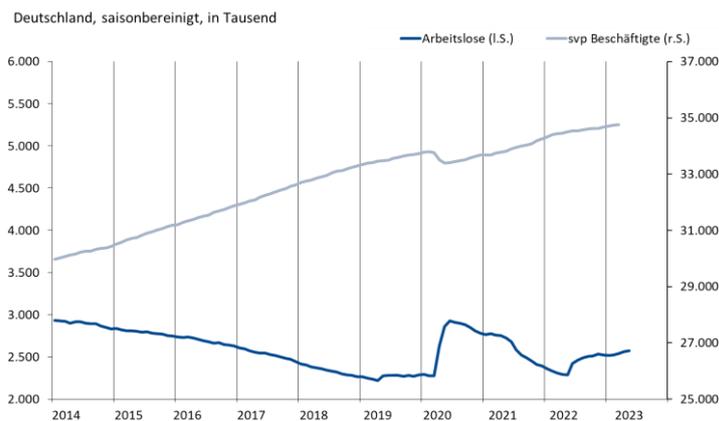
bayme
vbm



Deutschland — Beschäftigungsaufbau verliert an Dynamik

Im Mai 2023 waren in Deutschland 2,544 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 12,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,5 Prozent. Damit ist die Arbeitslosenquote im Vergleich zum April um 0,2 Prozentpunkte gesunken, vor einem Jahr lag sie jedoch noch bei 4,9 Prozent. Ein großer Teil des Anstiegs im Vorjahresvergleich ist auf die Registrierung ukrainischer Geflüchteter zurückzuführen. Saisonbereinigt hat sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 9.000 Personen erhöht. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug im März (aktueller Wert) 34,653 Millionen Personen, das waren 0,9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im März gegenüber Februar um 13.000 Personen. Insgesamt verlangsamt sich gegenwärtig der Aufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Arbeitsmarkt, Deutschland



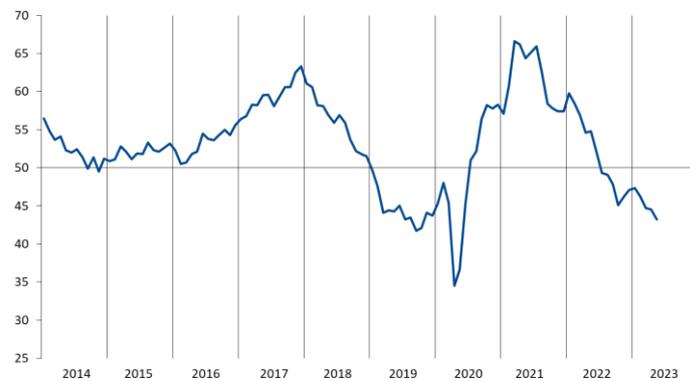
Die Zahl der Arbeitslosen lag in Bayern im Mai bei 242.743. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 33.185 Personen bzw. 15,8 Prozent an. Ein großer Teil dieses Anstiegs (60 Prozent) ist auf die Registrierung ukrainischer Geflüchteter zurückzuführen. Saisonbereinigt stieg die Zahl der Arbeitslosen gegenüber April marginal um 800 an. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im März 2023 (aktueller Wert) bei 5,904 Millionen, damit stieg die Zahl um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. Im Vergleich zum Vormonat nahm die Zahl saisonbereinigt um rund 2.300 zu.

Deutschland – Einkaufsmanagerindex sinkt auf Tiefststand

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im Mai zum vierten Mal in Folge gesunken. Der Index sank gegenüber dem Vormonat final um 1,3 auf 43,2 Punkte und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Mai 2020 mit 36,6 Punkten. Zudem entfernt er sich immer weiter von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, Deutschland

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quelle: MarkIT

Eurozone – Einkaufsmanagerindex sinkt auf Drei-Jahres-Tief

Der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone ist im Mai weiter gesunken. Der Index für die Industrie sank gegenüber April final von 45,8 auf 44,8 Punkte und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Mai 2020 mit 39,4 Punkten. Er befindet sich damit weiter deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Eurozone

Wachstumsschwelle = 50



Quellen: Bloomberg, MarkIT.

Eurozone – Economic Sentiment Indicator gibt spürbar nach

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im Mai gegenüber April von 99,0 auf 96,5 Punkte gesunken. Der Indikator für die gesamte EU gab ebenfalls nach, er sank von 97,1 auf 95,2 Punkte. Das Niveau der beiden Indikatoren bleibt damit niedrig.

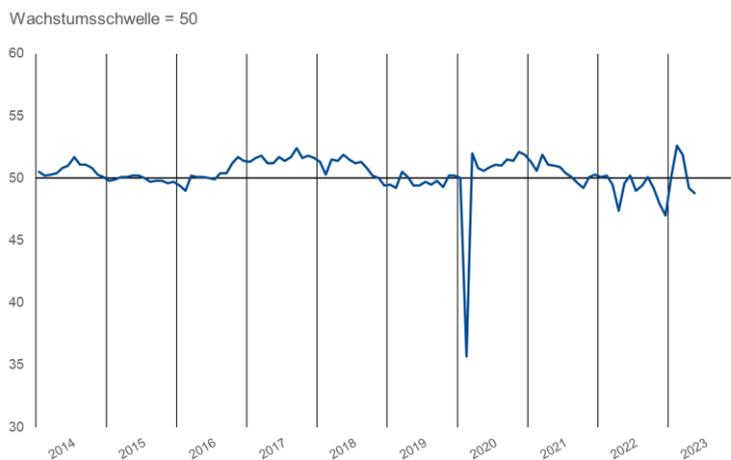
Economic Sentiment Indicator, Eurozone



China – Einkaufsmanagerindex sinkt weiter unter Wachstumsschwelle

Der CFLP-Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie ist im Mai zum dritten Mal in Folge gesunken. Der Index ging um 0,4 auf 48,8 Punkte gegenüber dem Vormonat zurück und liegt damit ein gutes Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

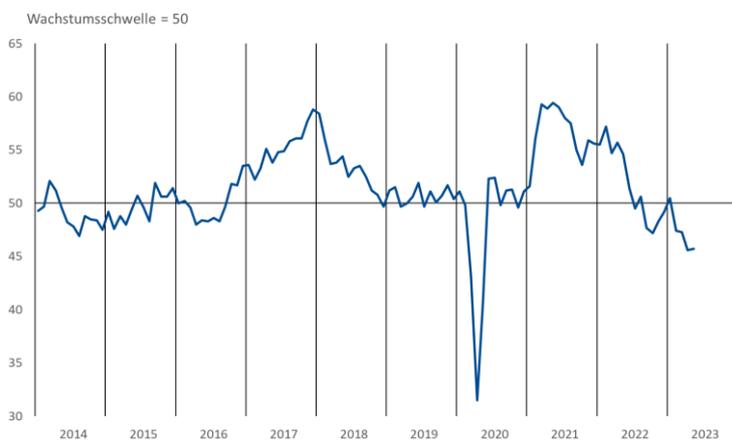
CFLP-Einkaufsmanagerindex Industrie, China



Frankreich – Einkaufsmanagerindex weiterhin auf sehr niedrigem Niveau

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist im Mai gegenüber April minimal gestiegen. Der Index stieg final um 0,1 auf 45,7 Punkte und liegt damit weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Wachstumsschwelle von 50 Punkten liegt noch ein gutes Stück entfernt.

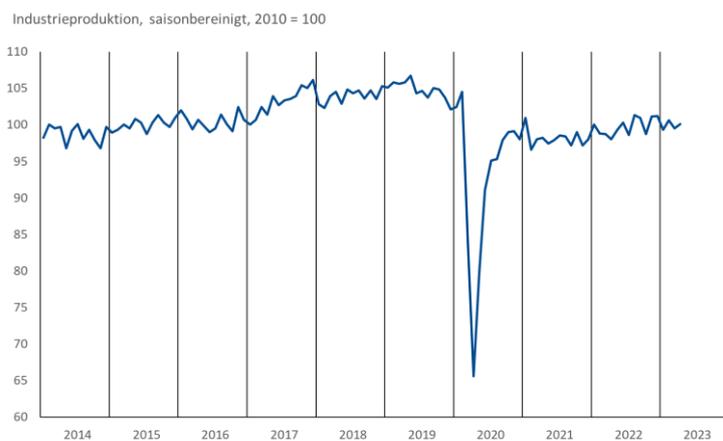
Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich



Frankreich – Industrieproduktion nimmt Fahrt auf

Die französische Industrieproduktion ist im April nach einem deutlichen Rückgang im Vormonat wieder gestiegen. Der industrielle Output nahm um 0,6 Prozent gegenüber März zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt das Produktionsniveau um 2,1 Prozent höher.

Industrieproduktion, Frankreich



Italien – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Italien ist im Mai gegenüber April leicht gesunken. Der Index fiel um 0,9 auf 45,9 Punkte und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Mai 2020 mit 45,4 Punkten. Zudem liegt der Index ein erhebliches Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, Italien

Wachstumsschwelle = 50

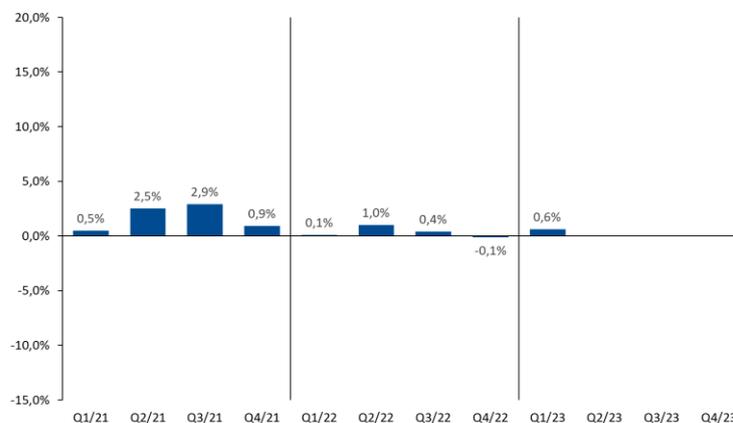


Italien – Wirtschaftsleistung stärker gewachsen als prognostiziert

Die italienische Wirtschaft ist der zweiten Veröffentlichung im ersten Quartal 2023 zufolge um 0,6 Prozent (erste Schätzung 0,5 Prozent) gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg damit in den Monaten Januar bis März 2023 stärker als prognostiziert. Motor des Wachstums waren der Außenhandel und die Binnennachfrage.

Bruttoinlandsprodukt, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

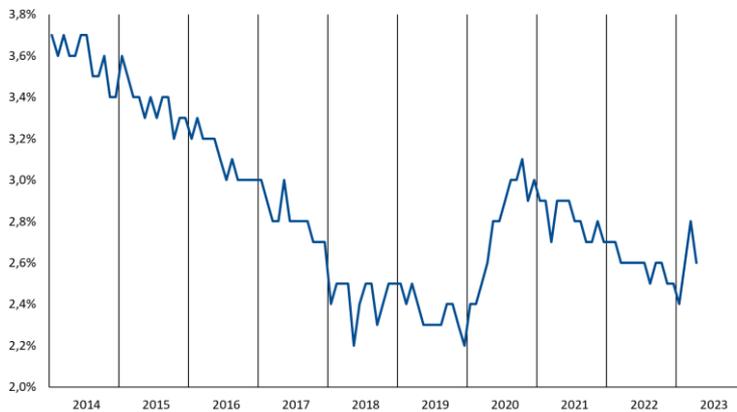


Japan – Arbeitslosigkeit geht wieder zurück

Die Arbeitslosenquote in Japan ist im April gesunken. Gegenüber März fiel die Quote von 2,8 auf 2,6 Prozent und liegt damit wieder auf dem Niveau vom Februar 2023. Im Vorjahresmonat lag die Quote ebenfalls bei 2,6 Prozent. Parallel dazu stiegen die Beschäftigtenzahlen im April um 0,2 Prozent.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

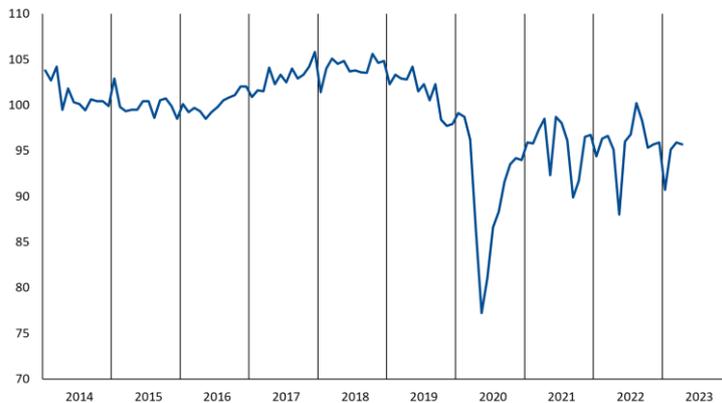


Japan – Industrieproduktion leicht rückläufig

Die japanische Industrieproduktion ist nach einem starken Anstieg im Februar (+4,9 Prozent) und einem leichten Anstieg im März (+0,8 Prozent) im April wieder etwas gesunken. Gegenüber dem Vormonat nahm der industrielle Output um 0,2 Prozent ab.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100



Spanien – Einkaufsmanagerindex geht weiter zurück

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Spanien ist im Mai erneut gesunken. Der Index sank gegenüber dem Vormonat um 0,6 auf 48,4 Punkte und befindet sich damit ein gutes Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Spanien

Wachstumsschwelle = 50

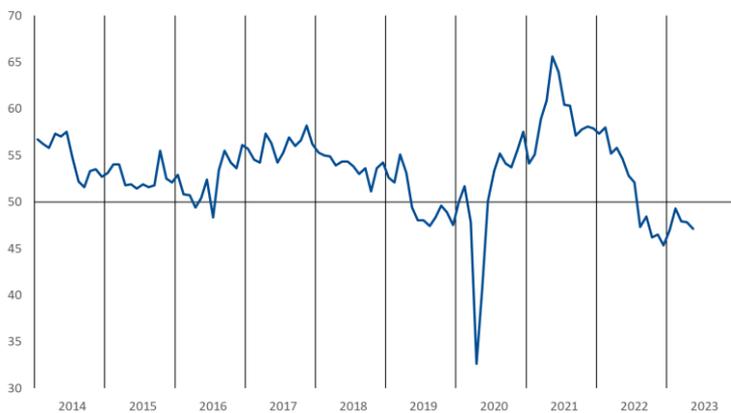


UK – Einkaufsmanagerindex sinkt erneut

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Mai zum dritten Mal in Folge gesunken. Der Index ging um 0,7 auf 47,1 Punkte zurück und entfernt sich damit weiter von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50

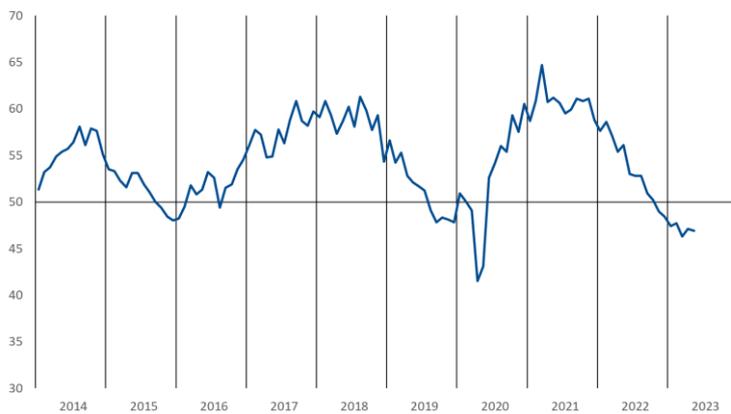


USA – Einkaufsmanagerindex stabilisiert sich auf niedrigem Niveau

Der ISM-Einkaufsmanagerindex für die amerikanische Industrie ist im Mai geringfügig gesunken. Der Index ging gegenüber dem Vormonat um 0,2 auf 46,9 Punkte zurück und bleibt damit weiterhin klar unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

ISM-Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50



USA – Verbrauchervertrauen weiter pessimistisch

Der US-Verbrauchervertrauensindex ist im Mai gegenüber April erneut gesunken. Der Index ging um 1,4 Punkte zurück und liegt damit weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Verbraucher bewerteten die aktuelle Lage um 3,2 Punkte negativer als im April, die Erwartungen nahmen nur minimal um 0,2 Punkte ab.

Verbrauchervertrauen (Conference Board), USA

saisonbereinigt, 1985 = 100

